



Das Bad in Ihrer Nähe:



Vertraut werden mit dem Wasser ...



BABY SCHWIMMEN

... mit Spiel und Spass eine positive Entwicklung einleiten.

BABY SCHWIMMEN



... und früh schwimmen lernen.





Je früher man mit dem Baby-Schwimmen beginnt, desto schneller werden die Babys mit dem Wasser „wieder“ vertraut.



Positive Effekte beim Babyschwimmen

Wird das Babyschwimmen regelmäßig über einen längeren Zeitraum durchgeführt, können die folgenden positiven Effekte nachgewiesen werden:



Bei regelmäßiger Teilnahme (im 1. Lebensjahr mindestens 1 mal pro Woche) lernt das Baby das Wasser in seiner Gesamtheit kennen und ohne Gefahr zu bewältigen (Selbstrettung).

Fortsetzungskurse führen dann zum frühen Schwimmen lernen.

Inhalte des Babyschwimmens

- Spiel und Spass im Wasser mit den Eltern und anderen Babys
- Kind- und altersgerechtes üben und trainieren unter Anleitung gut ausgebildeter Instruktoeren
- Eltern bekommen Anregungen für das selbstständige Üben mit den Babys

- Beschleunigung der motorischen Entwicklung
- Kräftigung der Muskeln und Atemwege
- Anregungen des Kreislaufs
- Vergrößerung des Aktionsradius
- Training des Gleichgewichts
- Schulung des Selbstvertrauens
- Vertrautheit mit dem Wasser und frühes Schwimmen lernen

Instruktoeren

- ... haben eine gute Ausbildung nach internationalem Standard
- ... nehmen regelmäßig an Aus- und Weiterbildung im In- und Ausland teil
- ... pflegen Kontakte und Erfahrungsaustausch mit Instruktoeren im In- und Ausland
- ... sind Mitglieder im ABA

Einheitliche Richtlinien sollen die Qualität des Babyschwimmens gewährleisten.



BABY
SCHWIMMEN



... gemeinsamer Spass
im Wasser.